



Stadt Wipperfürth

Auszug
aus der Niederschrift über die Sitzung
des Rates der Stadt Wipperfürth
vom 29.03.2011

1.4. Beschlüsse

1.4.5. Einführung des SchülerTickets zum 01.08.2011

Vorlage: V/2011/703

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Wipperfürth beschließt ab 01.08.2011 die verbindliche Einführung des SchülerTickets für alle weiterführenden Schulen.
2. Für den Grundschulbereich ist mit den betreffenden Grundschulen abzuklären, ob sie ab 01.08.2011 mit dem angekündigten PrimaTicket einen Fahrausweis nur für den Ausbildungsverkehr oder mit dem SchülerTicket einen Fahrausweis für Schule und Freizeit haben möchten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ratsherr **Scherkenbach** teilt die Auffassung von Herrn **Wollnik**, dass die heutige Entscheidung eigentlich ohne Alternative und deshalb keine echte Entscheidung ist. Das SchülerTicket habe sehr viele Vorteile für die Freizeitgestaltung. Es gebe aber im ländlichen Raum sehr viele Orte und Kirchdörfer, deren Schüler das SchülerTicket wegen schlechter Anbindungen insbesondere an den Wochenenden überhaupt nicht oder kaum nutzen können.

Der Elternbeitrag sollte in der Diskussion nicht außer acht gelassen werden. Die Frage stelle sich, warum es das PrimaTicket als Alternative zum SchülerTicket nicht auch für Schüler in der Sekundarstufe I gibt. Die Verwaltung sei aufgefordert, sich beim VRS-Verband dafür einzusetzen, dass den Eltern der Sekundarstufe-I-Schüler eine Wahlmöglichkeit zwischen SchülerTicket und PrimaTicket eingeräumt wird. Das Ergebnis sollte in der Schulausschuss-Sitzung am 25.05.2011 vorgestellt werden.

Herr **Stock**, OVAG, teilt mit, die OVAG selbst könne an den festgelegten Tarifbestimmungen des Zweckverbandes VRS nichts ändern. Der Beschluss der Zweckverbandsversammlung zum PrimaTicket stehe noch aus, solle aber am 08.04.2011 gefasst werden. Sollte ein separates Ticket für die Schüler der Sekundarstufe I eingeführt werden, so müsste dies ebenfalls über den Zweckverband VRS beantragt werden. Ratsherr **Scherkenbach** erklärt, in diesem Sinne ja die Verwaltung aufgefordert zu haben, sich entsprechend einzusetzen.



Stadt Wipperfürth

Ratsherr **Hirsch** erklärt ebenfalls, er sehe keinen Raum für eine Entscheidung. Die Schüler der Sekundarstufe I seien genötigt, bei Zuzahlung durch die Eltern das SchülerTicket zu erwerben. Aufgrund der seinerzeitigen Kritik sei das Prima-Ticket für Grundschüler eingeführt worden. Warum es nicht ähnliche Tickets auch für Schüler der Sekundarstufen I und II gebe, entziehe sich seiner Kenntnis. StVD **Wollnik** beantwortet seine Fragen zu etwaigen Ermäßigungen für Bezieher von Leistungen nach dem SGB.

Anschließend kommt es zu einer längeren Diskussion über die Gründe, die zu der in der Verbandsversammlung des VRS beschlossenen Tarifstruktur geführt haben. Während Ratsherr **Wurth** über den Verlauf der dortigen Beratungen und die Entscheidungsgründe berichtet, legt Ratsherr **Scherkenbach** Wert darauf, auch in öffentlicher Sitzung und damit zur Elterninformation hinterfragen zu können, weshalb es kein separates Ticket für Schüler der Sekundarstufe I gibt.

Für die Richtigkeit des Auszuges:
Wipperfürth, den 06.05.2011
Der Bürgermeister